Kitazeitung

Kita „Wasserplanscher“, Ausgabe Mai / Juni 2025

Liebe Eltern und Großeltern,

heute möchten wir etwas zum Thema „Mittagessen“ mitteilen:

unsere Cateringfirma liefert nicht nur das Mittagessen, sondern auch Tee und Milch, die Bestandteil des Essengeldes sind. In unserem Betreuungsvertrag ist geregelt, dass das die Firma Speisen- und Partyservice Kießling übernimmt.
Haben wir anfangs „ein Auge zugedrückt“, wenn es darum ging, dass Kinder Süßspeisen nicht mögen und das Essen von den Eltern abbestellt wurde, haben es sich einige Eltern zur Gewohnheit gemacht, gar kein Essen für ihr Kind mehr zu bestellen oder nur noch an wenigen Tagen.
Das gefällt uns so nicht, denn schon mehrfach hatten wir weinende Kinder, die sich ausgeschlossen gefühlt haben und Hunger hatten. Bitte melden Sie Ihr Kind nur noch ab, wenn es Urlaub hat, krank ist oder vor dem Mittagessen geholt wird. Sie hinterlegen bei uns eine Frischhaltedose, in die wir das Mittagessen füllen, sollte Ihr Kind tatsächlich das Essen nicht mögen.
Ist Ihr Kind Allergiker, bietet der Caterer ein Alternativessen an; darf ein Kind kein Schweinefleisch essen, bietet der Caterer ein Alternativessen an. Wir haben mit dem Inhaber gesprochen: er würde auch ein Alternativessen anbieten, wenn Kinder keine Süßspeisen mögen.

Dana und Katja Richter werden sich im Mai mit Hr. Kießling bzgl. der Mittagsversorgung zusammensetzen. Haben Sie als Eltern Fragen, Anregungen, Kritik, nehmen wir das gern als Thema mit. Notieren Sie Ihr Anliegen und geben Sie es bei Ihrer Erzieherin ab.
Parallel dazu werden wir im Rahmen der kindlichen Beteiligungsrechte ab sofort die Kinder täglich um ihre Meinung fragen: mit dem Ampelprinzip (Rot - schmeckt nicht, gelb – geht so, grün – schmeckt mir) können die Kinder das Mittagessen bewerten. Am Nachmittag können Sie an den Gruppenaushängen sehen, wie die Mehrzahl der Kinder denkt. Im Krippenbereich beobachten unsere Fachkräfte das Essverhalten der Kinder und geben ein Feedback an Sie weiter.

Essen ist ohnehin ein sehr heikles Thema.
Wir legen Wert auf eine angenehme Atmosphäre, verbindliche Essenszeiten und das Vermitteln gängiger Tischsitten (Nutzung von Geschirr und Besteck, Sitzhaltung, „sauberes“ Essen).
Bei uns wählen die Kinder, was und wie viel sie essen möchten und was sie nicht mögen. Das Kind entscheidet, ob es Hunger hat, nicht die Fachkraft. Wer nicht probieren möchte, muss das auch nicht tun.
Wir freuen uns über Obst und Gemüse in der Brotdose, wissen aber, dass es Kinder gibt, die davon nicht begeistert sind 😉.

Seit Anfang Februar dürfen sich die Kinder das Mittagessen selbst auf den Teller füllen. Das soll dazu dienen, eigenes Hungergefühl einschätzen zu lernen, Entscheidungen für sich selbst zu treffen und fördert nebenbei motorisches Geschick

und die Augen–Hand–Koordination. Die Kinder finden das toll und fordern das selbständige Auftun mittlerweile ein.

Unsere Termine für Mai und Juni

02.05.	Brückentag. Die Betreuung angemeldeten Kinder findet in beiden Häusern statt. Bitte denken Sie daran, das Mittagessen abzumelden, sollte Ihr Kind zuhause bleiben!
07.05.	Die Schulanfänger besuchen den Kuhstall nach Reinsdorf und lassen sich erklären, wo die Milch herkommt, schauen sich Kälbchen an. Vielleicht dürfen sie mal eine Kuh streicheln?
08.05.	Elternratssitzung in der Bahnhofstraße – Wir möchten den Kindertag planen und über Ihre Anliegen sprechen
12.05.	Gesundes Frühstück (Achtung! Vorverlegt auf Montag!)
13.05. und 14.05.	Cleo kommt wie jedes Jahr, Ihre Kinder zu fotografieren. Welche Gruppe wann „dran“ ist, entnehmen Sie bitte den separaten Aushängen.
21.05.	Die Schulanfänger wandern zum Wachbergturm und schauen die „Rapunzel“-Vorstellung der Förderschule Waldheim
27.05.	14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Babycafe in der Goethestraße; Special guest: Osteopathin Nicole Sachse steht für Ihre Fragen (z.B. Blockaden, Schlafstörungen bei Babys) bereit
30.05.	Brückentag nach Christi Himmelfahrt. Die Betreuung angemeldeter Kinder findet **nur** in der Goethestraße statt. Bitte denken Sie daran, das Mittagessen abzumelden, sollte Ihr Kind zuhause bleiben!
03.06.	Kindertagsparty in beiden Häusern – Das Frühstück gibt es von der Kita
04.06.	Ausflug der Schulanfänger zur Seebühne Kriebstein. Auf dem Programm steht „Peter Pan“
11.06.	Unsere Vorschüler sind 14 Uhr bei Richzenhainer Feuerwehr eingeladen.
13.06.	Zuckertütenfest für unsere Schulanfänger
17.06.	Der Jugendzahnärztliche Dienst kommt ab 8:30 Uhr zur Reihenuntersuchung in die Bahnhofstraße. Bitte blaue Zahnarzthefte mitbringen!
18.06.	Der Jugendzahnärztliche Dienst kommt ab 8:30 Uhr zur Reihenuntersuchung in die Goethestraße. Bitte blaue Zahnarzthefte mitbringen!
18.06.	Die Schulanfänger absolvieren ihren Bibliotheksführerschein.
24.06.	14:30 Uhr bis 16:30 Uhr Babycafe in der Goethestraße; Special guest: Frau Langhals (Sprachmentorin des Landkreises) beantwortet Fragen rund um die Sprachentwicklung und gibt Tipps und Ratschläge.

Für die Bahnhofstraße gilt außerdem:	Jeweils 1. Dienstag im Monat – Freispieltag Jeweils 2. Dienstag im Monat – Gesundes Frühstück (freitags: Spielzeugtag) Jeweils 3. Dienstag im Monat – Forschervormittag Jeweils 4. Dienstag im Monat – Kneipp-Vormittag

<u>Unsere Experimente – Seite</u>

Dieses Mal zum Thema Pflanzen

Experiment 1: Keimung von Samen
In diesem Experiment werden wir gemeinsam den spannenden Prozess der Keimung von Samen beobachten und das Wachstum junger Pflanzen verfolgen. Durch diese Aktivität lernen Kinder Geduld und entwickeln ein Interesse am Pflanzenwachstum.

Materialien:

Samen (z. B. Bohnen, Erbsen oder Linsen)
Ein Glas oder ein durchsichtiges Plastikgefäß
Küchenpapier oder Watte
Wasser
Eine kleine Schüssel

Schritte:

- Legt die Samen für einige Stunden in eine kleine Schüssel mit Wasser, damit sie quellen können.
- Füllt das Glas oder das durchsichtige Plastikgefäß mit mehreren Lagen feuchtem Küchenpapier oder Watte. Achtet darauf, dass das Küchenpapier oder die Watte nicht zu nass ist, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Nehmt die eingeweichten Samen aus dem Wasser und legt sie vorsichtig auf das feuchte Küchenpapier oder die Watte. Achtet darauf, dass die Samen gut sichtbar sind und genügend Platz zum Keimen haben.
- Stellt das Glas oder das Plastikgefäß an einen warmen, hellen Ort, aber nicht in direkter Sonneneinstrahlung. Achtet darauf, dass das Küchenpapier oder die Watte stets feucht bleibt, und beobachtet, wie die Samen keimen und die jungen Pflanzen wachsen.

Dieses Experiment gibt Kindern die Möglichkeit, den Keimungsprozess von Samen und das Wachstum junger Pflanzen direkt zu beobachten. Sie lernen, geduldig auf Veränderungen zu warten und entwickeln ein Verständnis für die Bedürfnisse von Pflanzen. Das gemeinsame Beobachten und Pflegen der Pflanzen fördert zudem den Zusammenhalt innerhalb der Familie und stärkt die Verbindung zur Natur.

Quelle: die-fuechse-online.de